

**Niederschrift
über die Sitzung des Kulturausschusses
am 25.11.2008 um 17.00 Uhr
in Raum 8 des Rathauses der Stadt Eschweiler**

Anwesend:

Ratsmitglieder:

RM Groß (CDU) als AVors.
RM Schürmann (Grüne) als stv. AVors.

von der SPD:

RM Bündgen, RM Paul, RM Rütten,
RM Wagner, RM Weidenhaupt

von der CDU:

RM Brief für RM Schieren , RM Casel (ab
17.30 Uhr)

von der CSL:

RM Lennartz

Sachkundige Bürger (stimmberechtigt):

von der SPD:

Herr Breuer, Frau Köhler, Herr Lohre

von der CDU:

Bis 18.20 Uhr Herr Lennartz für Herrn
Graff, Herr Graff ab 18.20 Uhr

von der UWG:

Frau Bömeke

von der FDP:

Herr Fernholz

Gäste:

RM Faschinger, Herr Küpper, Herr Krie-
ger

von der Verwaltung:

Herr Kamp, I/RF
Herr Rehahn, AL 12 bis 18.25 Uhr
Herr Schmidt, AL 43
Frau Lüneborg, 43
Herr Breuer, 14
Frau Joußen, 12 bis 18.25 Uhr

Schriftführer:

Herr Monger

Nach der Begehung der städt. Archive sowie einem umfangreichen Vortrag von **Herrn Küpper** zu den Räumlichkeiten des Eschweiler Geschichtsvereines, begrüßte der **AVors. Groß** die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Presse und der Verwaltung und eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Kulturausschusses.

Er stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder anwesend war und dass die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger überstieg. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses war somit gegeben. Er stellte weiterhin fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte.

AVors. Groß bat die Ausschussmitglieder darum, den Tagesordnungspunkt A 7 vorzuziehen. Da hierzu keiner der anwesenden Ausschussmitglieder Einwände hatte, wurde die Tagesordnung in nachfolgender Reihenfolge beraten:

Tagesordnung		Vorlagen-Nummer
A	Öffentlicher Teil	
A 1	Bestellung von Schriftführern	227/08
A 2	Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 3	Archiv der Stadtverwaltung Eschweiler; Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2008	354/08
A 4	Volkshochschule; Honorarordnung der Volkshochschule der Stadt Eschweiler	350/08
A 5	Volkshochschule; Programmplanung für das 1. Semester 2009	349/08
A 6	Halbjahresbericht Kultur 2009 des Kulturmanagers Max Krieger; hier: Programm	362/08
A 7	Kunstaussstellungen; hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2009	359/08
A 8	Weitere Vergünstigungen im Rahmen des Ehren- amtspasses	313/08
A 9	Förderung des Angebots an den Offenen Ganz- tagsschulen in Eschweiler durch Kooperation mit der Musikschule der Stadt Eschweiler	326/08
A 10	Anfragen und Mitteilungen	
B	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	Antrag auf Gewährung eines städt. Zu- schusses im Rahmen der Kulturförderung	357/08

B 2	Antrag auf Gewährung eines städt. Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung	358/08
B 3	Städt. Musikgesellschaft Eschweiler e.V.; hier: Konzertplanung und Finanzierungsplan für das Jahr 2009	360/08
B 4	Anfragen und Mitteilungen	

A) Öffentlicher Teil:

A 1) Bestellung von Schriftführern

VV-Nr. 227/08

Die Mitglieder des Kulturausschusses fassten einstimmig nachfolgend aufgeführten Beschluss:

„Anstelle von Frau Nicole Bündgen wird Frau Annika Fischer zur Schriftführerin für die Sitzungen des Kulturausschusses bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.“

A 2) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift über die o.a. Sitzung vom 18.06.2008 wurde einstimmig genehmigt.

A 3) Archiv der Stadtverwaltung Eschweiler; Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2008

VV-Nr. 354/08

Herr Küpper führte bei der Begehung der Räumlichkeiten des Geschichtsvereines aus, dass durch ehrenamtliche Kräfte zwischenzeitlich ca. 6.000 Ordner archiviert wurden. In mühsamer Arbeit wurden diese nach Schwerpunkten sortiert. Es finden zwei Mal in der Woche (Di. von 9.00 – 11.00 Uhr; Do. von 16.00 – 18.00 Uhr) Sprechzeiten statt, die rege von Bürgern besucht werden.

AVors. Groß bedankte sich bei Herrn Küpper für sein großes Engagement, ebenso dankte **RM Weidenhaupt** Herrn Küpper von Seiten der SPD-Fraktion. **Herr Küpper** wiederum gab seinen Dank an die Verwaltung weiter, ohne die Räumlichkeiten wäre eine so umfangreiche Archivierung kaum möglich. **RM Schürmann** bedankte sich ebenfalls für die Informationen, sehe allerdings als Pflichtaufgabe für die Verwaltung, die Einstellung eines hauptamtlichen

Archivars. **Herr Rehahn** führte aus, dass die Kooperation zwischen den kreisangehörigen Kommunen sowie der Stadt Aachen sinnvoll sei. Man könne so von den Fachkenntnissen z.B. der Archivverwaltung der Stadt Aachen profitieren. Die Archivberatungsstelle habe ebenfalls bereits Beratung zugesagt. Es sei demnach möglich, nicht geschulte Verwaltungsmitarbeiter unter der Beratung eines hauptamtlichen Archivars, ein Archiv führen zu lassen. In anderen Städten wäre es gängige Praxis, dass die Archivarbeit von ABM-Kräften erledigt würde, die dabei von sachkundigen Experten unterstützt werden. **Herr Küpper** teilte hierzu mit, dass sachkundige Hilfe bei der Führung eines Archivs zwingend notwendig sei.

Anschließend wurden die im Sachverhalt getroffenen Aussagen von Seiten der Kulturausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

**A 4) Volkshochschule;
Honorarordnung der Volkshochschule
der Stadt Eschweiler**

VV-Nr. 350/08

Herr Schmidt führte aus, dass es bereits seit 2002 keine Honorarerhöhungen für die nebenberuflichen Lehrkräfte gegeben habe. Nur zufriedene Lehrkräfte seien auch gute Lehrkräfte und diese seien schließlich das Kapital einer gut funktionierenden Volkshochschule. Die Sprecher der einzelnen Fraktionen stimmten den Ausführungen von **Herrn Schmidt** zu und anschließend fasste der Kulturausschuss einstimmig den nachstehend aufgeführten Beschluss:

„Die Honorarordnung der Volkshochschule der Stadt Eschweiler in der als Anlage 2 der Verwaltungsvorlage beigefügten Form wird beschlossen“.

**A 5) Volkshochschule;
Programmplanung für das 1. Semester 2009**

VV-Nr. 349/08

Herr Schmidt referierte zum VHS Programm für das erste Halbjahr 2009 und führte aus, dass seitens der VHS wieder ein vielfältiges und gutes Programm erstellt werden konnte. Die VHS Eschweiler befindet sich unter allen Volkshochschulen in NRW (130) auf Platz 30. An der Frequentierung ist zu erkennen, dass die VHS für die Eschweiler Bürger attraktiv sei. Als problematisch sehe er die räumliche Unterbringung. Aufgrund der stetig wachsenden Zahl von offenen Ganztagschulen sei diese Problematik nicht geringer geworden, sondern verschlechtere sich eher. **AVors. Groß** bat die Verwaltung, diese Raumproblematik aufzugreifen. **Herr Itd. Städt. Rechtsdirektor Kamp** gab zur Kenntnis, dass von dieser Problematik nicht nur die VHS betroffen sei, ebenso kämen diese Probleme beispielsweise auch für Vereine zum Tragen. Gleichwohl sei man von Seiten der Verwaltung bemüht, den Sport bzw. den Kulturbereich so wenig wie möglich zu beschneiden.

Die Ausschussmitglieder fassten alsdann einstimmig den nachfolgend aufgeführten Beschluss:

„Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das 1. Semester 2009 wird zugestimmt“.

**A 6) Halbjahresbericht Kultur 2009 des Kulturmanagers Max Krieger;
hier: Programm** **VV-Nr.362/08**

Herr Krieger führte kurz zu dem Halbjahresbericht Kultur 2009 aus und berichtete über die im letzten halben Jahr stattgefundenen Veranstaltungen. Nachdem von Seiten aller Fraktionen der Dank an Herrn Krieger übermittelt wurde, nahmen die Ausschussmitglieder den Halbjahresbericht Kultur 2009 des Kulturmanagers Max Krieger zur Kenntnis.

**A 7) Kunstausstellungen;
hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2009** **VV-Nr. 359/08**

Die Mitglieder des Kulturausschusses stimmten dem nachfolgend aufgeführten Beschluss einstimmig zu:

„Die im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wird zustimmend zur Kenntnis genommen.“

**A 8) Weitere Vergünstigungen im Rahmen
des Ehrenamtpasses** **VV-Nr. 313/08**

Die Ausführungen im Sachverhalt stießen bei allen Ausschussmitgliedern auf Zustimmung, sodass einstimmig der nachfolgend aufgeführte Beschluss gefasst wurde:

„Weitere Vergünstigungen im Rahmen des Ehrenamtpasses werden zunächst nicht gewährt.“

Die Verwaltung wird beauftragt, zu Beginn des Jahres 2009 ein Konzept vorzulegen, welches eine Gebührenermäßigung in Höhe von 25 % für die Nutzung von städt. Einrichtungen wie Stadtbücherei, städt. Bäder und Musikschule für Inhaber des Ehrenamtpasses beinhaltet.“

**A 9) Förderung des Angebots an den Offenen
Ganztagsschulen in Eschweiler durch
Kooperation mit der Musikschule der Stadt Eschweiler** **VVNr. 326/08**

Herr ltd. Städt. Rechtsdirektor Kamp führte aus, dass der Sinn dieser Kooperation sei, den Kindern frühzeitig Spaß an der Musik zu vermitteln. Die Konzeption sei noch nicht ausgereift, sie befinde sich derzeit bei der Verwaltung in Planung. Acht Schulen hätten jedoch bereits Interesse an einer Kooperation gezeigt.

Nach kurzen weiteren Anmerkungen wurde der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis genommen.

A 10) Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

AVors. Groß bedankte sich bei den Vertretern der Presse sowie den Gästen und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.25 Uhr.